



## Europäische Akademie

zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen  
Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH

Direktor:  
Professor Dr. Carl Friedrich Gethmann

### Verein der Förderer der Europäischen Akademie eröffnet Ausstellung:

#### **„Chiffrierte Botschaft“ – Malerei von Barbara Kroke**

Bad Neuenahr-Ahrweiler, 2.2.2006. – In der Europäischen Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH wird heute die Ausstellung „Chiffrierte Botschaft“ der Künstlerin Barbara Kroke eröffnet.

Kroke bezieht sich in ihren Werken bewusst auf die Tradition der informellen Malerei, die die Welt sehr abstrahierend darstellt, ohne dabei auf die Perspektive zu achten. Eines ihrer Hauptaugenmerke liegt auf Flächen und Farben. Dabei halten Linien die farbige Fläche eher, als dass sie einzelne Teile umrahmen. Die Künstlerin arbeitet sehr kontrastreich mit Farben, trägt sie mehrschichtig auf und verwendet Oberflächen, die sie häufig durch Materialien wie Papier, Erde oder Sand verstärkt. Darüber hinaus sind ihre Arbeiten a-perspektivisch gemalt: sie versucht nicht, eine Illusion des Raumes oder der Rundungen vorzutäuschen.

Die Künstlerin ist gelernte Suchttherapeutin, was sich thematisch in ihren Bildern widerspiegelt: es geht um Beziehungsgeflechte, Begegnungen und Archetypen. Besonders wichtig ist ihr dabei die bildhafte Umsetzung des Schattenbegriffs nach dem Psychoanalytiker C. G. Jung. Krokes Bilder vermitteln dem Betrachter, dass sie Themen wie Träume oder Schatten gut reflektiert und verarbeitet. Daher tragen ihre Bilderreihen auch Titel wie „Spurensuche“, „Verschlüsselte Träume“, „Archetypen“, „Schattenfarben“ oder „Schattenspiele“.

Barbara Kroke, so der Künstler und Sprachwissenschaftler Dr. Jiří Nečas, verstehe es, mit dem Pinsel so zu arbeiten, wie es Johann Joachim Winckelmann ausdrückt: „Er (der Pinsel) soll mehr zu denken hinterlassen, als was er dem Auge gezeitet.“

DIE AUSSTELLUNG IST ZU DEN BÜROZEITEN DER EUROPÄISCHEN AKADEMIE GEÖFFNET (MONTAGS BIS FREITAGS ZWISCHEN 9 UND 15 UHR) UND WIRD BIS SEPTEMBER 2006 GEZEIGT).